Pro Anima

Newsletter **Jan/Feb 2020** - Mirica berichtet…..

Liebe Tierfreunde!

Der Coronoa Virus ist auch in Serbien verbreitet. Die Regierung hat sehr strenge Regeln aufgesetzt und ältere Menschen über 65 dürfen das Haus nicht verlassen. Es gibt grosse Strafen für die, die das Gesetz nicht einhalten. Dies behindert natürlich unsere Arbeit, da ich immer alle Wege erledige. Andreja kann derzeit nicht kommen, da keine Busse fahren und er keinen Führerschein hat. Natascha kann weiterhin kommen denn sie kann zu Fuss gehen. Ich konnte Dusan für den Moment das Auto leihen damit er kommen kann. Ich hoffe, dass alle Massnahmen, die bei uns sind, die Übertragung aufhalten.

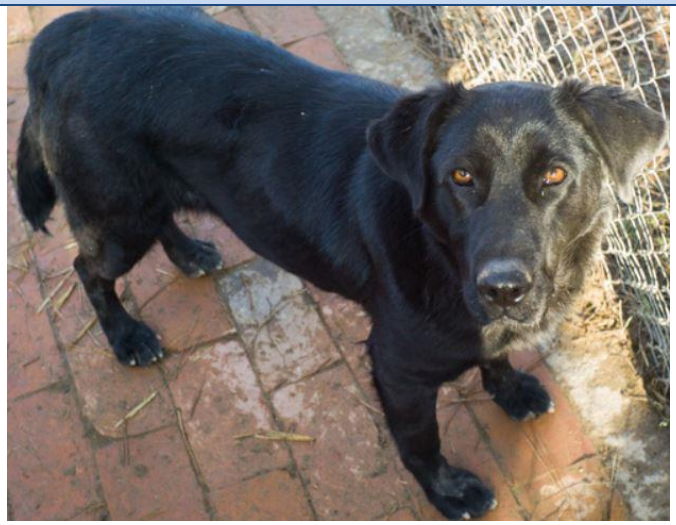
Was hat sich bisher im Winter getan? Der Winter ist fast vorbei und war heuer eher mild aber allerdings mit viel verschiedenen Wettervarianten. Wir hatten etwas Schnee aber die Temperaturen hielten sich in Grenzen und wir kamen gut durch. Was das für die Sommermonate bedeuten wird, wird sich weisen. Voriges Jahr war es zweitweise schrecklich heiss und bei so einem milden Winter wird es wahrscheinlich wieder so sein.

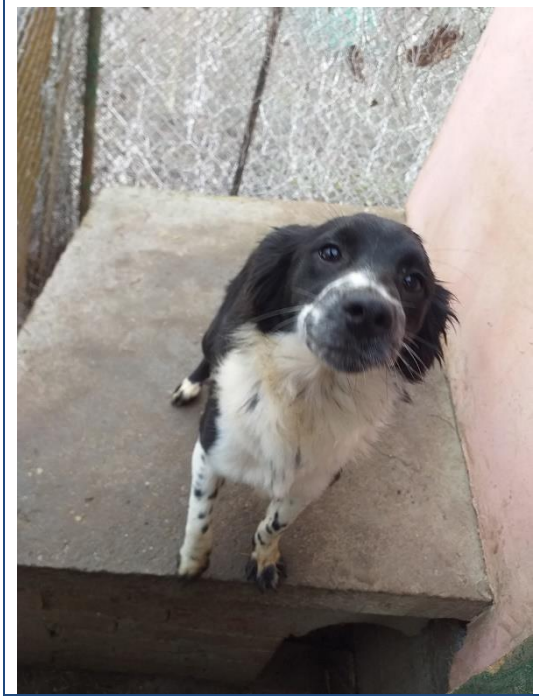
Im Grossen und Ganzen waren die letzten zwei Monate relativ ruhig. Das bedeutet nur, dass nichts wirklich aussgerwöhnliches passierte. Das ist immer sehr gut für uns denn wir haben genug zu tun mit den alltäglichen Arbeiten.

Den Tieren geht es allen gut. Wir hatten einige Neuzugänge an Tieren. Das Tierheim ist derzeit sehr, sehr voll. Wir hoffen, dass sich heuer mehrere Adoptionen ergeben und einige Tiere abreisen können.

Dieser Newsletter ist etwas “dünner” aber wir hoffen, das trotzdem für Jeden etwas Interessantes zu lesen dabei ist!

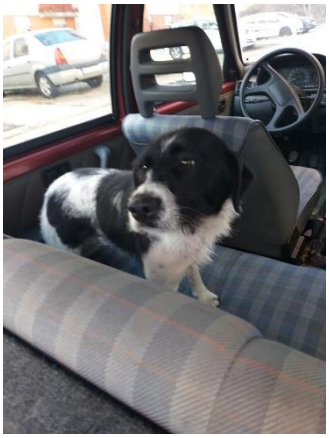
Impressionen





Tierneuigkeiten

Im Januar und Februar sind wieder mehrere Tiere dazu gekommen. Es durften aber auch einige ausreisen. Ausgereist sind: die Katze Saga, die junge Hündin Lilli und die Welpe Beauty nach Österreich, wo sie gleich adoptiert wurden. Dann noch Crna, Niki, Tasa, Klara und Mala die nach Deutschland reisten.

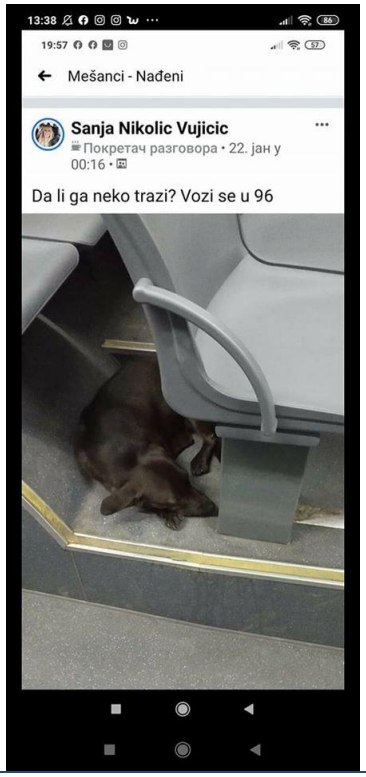


Ava

Ein österreichisches Paar entdecke auf der Rückreise aus Rumänien auf einer verlassenen Tankstelle 70 Km von Belgrad entfernt eine junge Hündin die jemand dort gelassen hatte. Sie wartete darauf, dass sie zurückkommen und sie abholen. Die Leute konnten sie nicht fangen und baten uns um Hilfe. Wir fuhren hin und fanden sie und konnten sie mit viel Geduld einfangen und ins Tierheim bringen. Wir nannten sie Ava. Die Leute aus Österreich wollen wieder kommen und haben versprochen sie abzuholen und für sie ein zu Hause zu finden. Wir hoffen, dass dies wirklich so ist!

Kat

Im Januar fand ich auf einem Feld die Hündin Katja mit 5 Welpen. Die Welpen waren sehr klein und saugten noch an ihrer Mutter. Sie wurde bestimmt ausgesetzt da weit und breit nichts und niemand war und natürlich auch kein Futter und Wasser. Wir sind immer nervös wenn wir Welpen aufnehmen wegen möglicher Krankheiten. Aber manchmal ist es nötig, denn ohne Futter und Wasser für die Mutter ist es ein sicherer Tod für die Kleinen.



Eine junge Hündin wurde in einem Bus in Belgrad gefunden. Niemand weiss wie sie in den Bus kam denn Tiere sind nicht erlaubt. Entweder sie wurde ausgesetzt und suchte ihr zu Hause oder ihr war kalt und sie wollte sich aufwärmen. Sie fuhr einige Zeit mit bis eine Tierschützerin sich ihr annahm und sie bei uns landete. Sie ist ein sehr liebes Tier. Bei dem Foto bricht es einem wirklich das Herz!

Choxi im Bus

Reparaturen und Erneuerungen

Unsere Katzenfreundin, Doris in der Schweiz, hat einen sehr grosszügigen Chef der auch Katzen sehr liebt. Er hat uns schon öfters unterstützt um das Katzenhaus zu reparieren und notwendige Erneuerungen zu machen. Diesmal hat er uns unterstützt damit wir unser kleines Holzhaus in ein zweites Katzenhaus umbauen können. Wir wollten das schon sehr lange tun, denn wir hatten bisher keine Möglichkeit kranke Katzen von gesunden zu trennen. Das Holzhaus bekam nun ein Gitter rundherum, damit die Katzen hinaus können aber von den Hunden geschützt sind.

Unser Nachbar leistete grossartige Arbeit und begann mit den Arbeiten. Stojan ist wirklich talentiert und jedes Projekt sieht immer sehr schön aus. Dies ist ein sehr wichtiges Vornehmen für uns und es wird den Katzen sehr helfen. Wir sind Doris's Chef sehr, sehr dankbar!

.

Tiergeschichten

Diesmal gibt es statt einer Adoptionsgeschichte eine Tiergeschichte einer Hunderettung.

Unsere (Elisabeth's) Familie zog im Juni 2011 fuer vier Jahre nach Belgrad, Serbien. Wir wussten dass es in Serbien viele Strassentiere gibt aber wir wussten nicht dass es soviele gibt. Die Tierrettung begann für uns eigentlich recht rasch und es war sehr ungeplant. Eines Tages, bei der Abholung unserer Tochter von der Schule, sah ich zwei junge Frauen, die etwas beobachteten. Als ich näher hin sah, zeigten sie mir einen toten Welpen um den die Fliegen schwirrten. Es war so traurig. Dann zeigten sie mir gleich noch einen, der allerdings lebte. Sie nahmen zwei Stück Papier und hielten ihn hoch. Es sah furchtbar aus und roch noch schlimmer! Seine Haut sah aus als ob er sich im Sand gewälzt hätte. Dann sahen wir noch einen lebenden Welpen. Ich besorgte eine Schachtel von der Schule und trug den Hund die Strasse hinunter wo gleich ein Tierarzt war. Dann machte ich mich auf den Weg für den zweiten Welpen. Dieser wollte sich aber nicht fangen lassen. Sie versteckte sich in einem kleinen Gang zwischen zwei Drahtzäunen. Mit einem Stück Holz konnte ich sie langsam nach vor bewegen und sie dann schnell nehmen. Auch sie sah schrecklich aus.

Der Tierarzt wollte sich um die zwei kümmern aber ich musste versprechen dafür zu bezahlen und sie dann abzuholen. Am nächsten Tag erkundigte ich mich nach den zwei. Sie waren in sehr schlechtem Zustand, voller Parasiten innen und aussen, Zecken, Flöhe, Maden. Das wie Sand ausgesehen hatte waren alles Parasiten. Die Welpen bekamen ein tägliches Spezialbad und Infusionen. Der Tierarzt war nicht sicher ob sie es schaffen würden. Aber die Zwei waren zäh. Nach einer Woche brachten wir sie nach Hause. Wir hatten einen tollen Abstellraum mit Tür in einen kleinen, sicheren Garten. Hier durften sie sich nun erholen. Sie brauchten sehr viel Pflege und Medikamente und sie hatten die meisten Haare verloren. Wir nannten sie Lily und Boots. Boots hatte weisse Pfoten war sonst aber schwarz. Schön langsam ging es mit den beiden aufwärts und sie durften geimpft werden.

Wir begannen nach einem zu Hause für sie zu suchen. Nach längerer Zeit fanden sich zwei Familien in Österreich. Wir freuten uns sehr für die Zwei, die so einen schlechten Start in das Leben gehabt hatten. Boots war sehr anhänglich und ein totaler Schosshund. Als ich ihn zu seiner Familie brachte weinte er als ich ihn dort liess. Er tat mir leid, aber ich wusste er würde es gut haben. Lily war viel mutiger und sie freute sich über ihr neues zu Hause. Ich blieb über längere Zeit mit den Familien in Kontakt und die zwei Hunde hatten es gut getroffen. Was für ein Glück!

Liebe Hundegrüsse,

Elisabeth

Adoptiert mich – ich bin reisefertig!

Una - Una unser Glückspilz möchte endlich ankommen. Unsere mittelgroße, schwarze Mischlingshündin Una wurde nacheinander von 2 Autos überfahren als Mirica sie hilflos am Strassengraben fand. Una wurde mehrfach operiert, zwei Beine waren schwer verletzt und ihr Leben hing an einem seidenen Faden. Aber Una kämpfte sich wie ein Wunder zurück in`s Leben. Una ist heute eine ganz normale Hündin. Sie hinkt noch etwas, aber sie lässt sich ihr kleines Handicap nicht anmerken, rennt, tobt und spielt wie alle anderen Tierheimbewohner. Sie ist eine sehr sehr liebe und absolut freundliche mittelgroße Hundedame. Im Tierheim verhält sie sich sehr sozial und liebt es mit Ihren Artgenossen zu spielen. Sie ist sehr offen und zeigt keine Ängste. Sie liebt es gekrault und gekuschelt zu werden. Für Sie suchen wir eine nette, sportliche Familie, gerne mit bereits vorhandenem Hund, die ihr endlich ein schönes Zuhause schenkt.

Bane kam schon als Welpe zu uns ins Tierheim. Anfangs war er noch etwasr zurückhaltend, aber dies änderte sich schnell. Mit viel Liebe und Aufmerksamkeit hat sich der kleine Mann zu einem wahren Traumhund entwickelt, der den Kontakt zum Menschen sucht und sich so sehr über jede noch so kleine Aufmerksamkeit freut. Bane ist sehr verschmust und hat ein freundliches, sanftes Wesen. Er kommt prima mit anderen Hunden klar, wenn diese nicht zu aufdringlich sind. Bei zu dominanten Hunden reagiert er dementsprechend und zeigt deutlich, dass er seine Ruhe haben möchte. Aber generell sind Hunde kein Problem, egal ob männlich oder weiblich. Für Bane wäre ein souveräner, ruhiger Zweithund optimal, der ihm zeigt wie man das Leben meistert und ihm zur Seite steht in allen Lebenslagen. Bane ist wirklich ein toller Kerl den man direkt ins Herz schließt. Er wäre die perfekte Familienergänzung. Wer hat ein Körbchen für den lieben Bane frei?

Vielen Dank! Hvala!

Im letzten Newsletter habe ich mich bei sehr vielen Spendern und Helfern bedankt, aber die Liste war natürlich nicht komplett und wird es auch nie sein. Es gibt viele Menschen die uns helfen und das freut uns wirklich sehr. Durch gemeinsames Helfen können wir immer wieder Hunde und Katzen retten. Obwohl dies keinen gravierenden Unterschied in der Reduzierung der Strassentiere erwirkt können wir doch einen Unterschied im Leben eines Tieres machen. Und das hat sehr viel Wert!

Hier noch einige Menschen bei denen ich mich bedanken moechte:

- Vielen Dank an die Menschen, die eine Patenschaft fuer einen Hund uebernommen haben. Diese monatliche Spende schaetzen wir wirklich sehr!
- Vielen Dank an die, die sich immer wieder an einer Namensnennung fuer einen neuen Hund oder Welpen beteiligen und dem Hund dabei Impfungen und/oder Titertests ermoeglichen!
- Danke an alle, die sich durch Teaming monatlich beteiligen.
- Danke an alle die monatlich etwas spenden!
- Danke an Frau Nada Bujisic, die mich schon jahrelang unterstuetzt.
- Danke an Herrn Räschle für die Unterstuetzung der Fertigstellung des zweiten Katzenhauses.
- Danke an alle, die immer wieder helfen wenn wir ein Projekt haben und dies dadurch ermoeglichen!
- Danke an Kathi fuer die konstante Hilfe, damit wir monatlich Geld haben fuer Futter und Gehaelter!

Vielen Dank fuer die stetige Hilfe!

Alles Liebe, Mirica

SPENDEN

Es gibt verschiedene Wege an Pro Anima zu spenden:

Paypal:
Mirica.toma@gmail.com

Bankkonto in Serbien:
RZBSRSBG
Raiffeisen Banka AD Beograd
Pro Anima
RZBSRSBG
RS3265100000010989666
Livadice 1
Zaklopaca
Republika Serbija

Moritz

Bei **Betterplace.org** kann man mit Kreditkarte, paypal oder mit dem Bankkonto spenden:

https://www.betterplace.org/en/projects/23106-spenden-fur-mirica-und-ihre-hunde-in-serbien

Bankkonto in Deutschland:

Traurige Hundeseelen e.V.
BBBank eG.
Kto: 225 2368
BLZ: 660 908 00
IBAN: DE44 6609 0800 0002 2523 68
BIC: GENODE61BBB

http://www.traurige-hundeseelen.de